

75. Vallotton. Besteuerung der Weine.
77. Meili. Zinsfuss der Bankobligationen.
80. Gadiant. Finanzprogramm des Bundesrats.
82. Surbeck. Beschränkung der übertriebenen Gewinne.
86. Muri. Unverbrennbare Filme.
87. Walter-Olten. Totalrevision der Bundesverfassung.
100. Oprecht. Enteignung der Güter des Emil Ludwig in Deutschland.
107. Bringolf. Untersuchung eines Schnellzugs Zürich-Schaffhausen durch deutsche Agenten.
109. Bringolf. Jahresgehalt der Direktoren der Schweizerischen Volksbank.
111. Briner. Heizöl- und Benzinpreise.
112. Stähli-Bern. Wiedereingebürgerte Frauen.
113. Gasser. Stammanteillinhaber der Schweizerischen Volksbank.
114. Roulet. Buttereinfuhr.
116. Weber-Grasswil. Grosse Einkommen.
119. Weber-Kempton. Bausparkassen.
120. Müller-Biel. Versuch mit Festwährung.
121. Jäggi. Uhrenindustrie.
122. Balmer. Sustenstrasse.
123. Grimm. Rechnungsabschluss des Bundes für 1933.
124. Foppa. Strohtransporte im Gebirge.
125. Killer. Garantiekapital der Schweizerischen Volksbank.
126. Duft. Währungspolitik.
127. Scherrer-St. Gallen. Sonntagsarbeit in den Fabriken.
128. Gafner. Unlauteres Geschäftsgebahren.
129. Graf. Personalamt.
130. Helbling. Schutz der Gemüsepflanzer.
131. Schmid-Zürich. Bundesgesetz über den wöchentlichen Ruhetag.
132. Bratschi. Berninabahn.
133. Dollfus. Staatsfinanzen.
134. Roth. Schweizerische Volksbank.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. Mai 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Basel-Landschaft an die zu Fr. 535,000 veranschlagten Kosten der Korrektur des Birsig von der Gemeindegrenze Bottmingen/Binningen bis zur Schlossbrücke in Binningen, 20%, im Maximum Fr. 107,000.

2. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 290,000 veranschlagten Kosten der Korrektur des Gottesgrabens in der Gemeinde Wottingen, 25 %, im Maximum Fr. 72,500.

(Vom 25. Mai 1934.)

Als Oberleutnant im Instruktionskorps der Kavallerie wird gewählt: Oberleutnant Dettwyler, Emanuel, von Langenbruck, in Stetten, bisher Instruktionsaspirant.

(Vom 28. Mai 1934.)

Als volkswirtschaftlicher Beamter I. Klasse der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird gewählt: Herr Dr. Jakob Baumann, Ingenieur-Agronom der Eidgenössischen Technischen Hochschule, von Schafisheim, bisher provisorischer Angestellter der Abteilung.

Als Delegierter des Bundesrates an dem vom 30. Juli bis 3. August nächsthin in London stattfindenden Kongress gegen den Alkoholismus wird bezeichnet: Herr Dr. Charles R. Paravicini, schweizerischer Gesandter in London.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Freiplatz im Lehrerasyl der Berset-Müller-Stiftung.

Im schweizerischen Lehrerheim Melchenbühl ist ein Platz frei. Zur Aufnahme sind berechtigt: Lehrer und Lehrerinnen, die das 55. Altersjahr zurückgelegt und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren, sowie Erzieherinnen, die in der Schweiz unterrichtet haben, und Lehrerswitwen.

Die Eintrittsgesuche sind bis zum 18. Juni 1934 schriftlich an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn Gemeinderat Raaf laub in Bern, zu richten. Beizufügen sind: Geburtschein, Heimatschein, Leumundszeugnis sowie Ausweise über die Dauer der Lehrtätigkeit, die Familienverhältnisse und den Gesundheitszustand der Bewerber und Bewerberinnen.

(3)..

Bern, den 25. Mai 1934.

Eidgenössisches Departement des Innern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.05.1934
Date	
Data	
Seite	333-334
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 326

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.